

I.C.16

In der Gemeinschaft leben

Was bedeutet Schönheit? –Allgemeine Kriterien, kulturelle Einflüsse und Beautyfilter

Nach einer Idee von Tobias Henrichs



© LUNAMARINA/iStock/Getty Images Plus

Schlanke Körper und makellose Gesichter – die durch die sozialen Medien überlieferten Schönheitsideale verändern die Selbstwahrnehmung junger Menschen– teilweise mit dramatischen Folgen. Denn die durch Bildbearbeitungsprogramme und Filter verzerrten Darstellungen führen bei jungen Menschen nicht selten zu starkem Selbstzweifeln. Die vorliegende Unterrichtsreihe nimmt diese Schönheitsideale und deren problematischen Einfluss auf Jugendliche kritisch in den Blick.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9–10

Dauer: 7 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: eine Concept-Map zum Begriff „Schönheit“ erstellen; die eigenen Schönheitsvorstellungen kritisch reflektieren; Statistiken hinsichtlich ihrer Aussagekraft bewerten

Thematische Bereiche: Identität, Selbstbild, Ideale, Medien

Medien: Texte, Bilder, Videos

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Wie sieht unser Schönheitsideal aus?

M 1 Was ist Schönheit? – Eine Definition erarbeiten

M 2 Was ist Schönheit? – Unsere Concept-Map

M 3 Wann finde ich Menschen schön? – Meine Vorstellungen reflektieren

Inhalt: Die Lernenden strukturieren ihre Vorstellungen zum Thema „Schönheit“ in einer Concept-Map und erarbeiten eine gemeinsame Definition.

Vorbereiten: Schneiden Sie die Kärtchen aus M 1 für die Lernenden vorab aus. Bündeln Sie jeweils 10 Kärtchen je Schüler/Gruppe. Kopieren und vergrößern Sie bei Bedarf die Vorlage für die Concept-Map für jede Gruppe auf DIN A3.

2./3. Stunde

Thema: Gibt es ein allgemeingültiges Schönheitsideal?

M 4 Line-up – Positioniere dich auf der Linie

M 5 Wen finde ich schön? – Findest du zur Beurteilung von Schönheit

M 6 Gruppe 1: Durchschnittlichkeit und glatte Haut

M 7 Gruppe 2: Symmetrie

M 8 Gruppe 3: Kindchenschema

M 9 Schönheitsideale verändern sich – Die Frauen von Schah Naser ad-Din

Inhalt: Die Lernenden führen einen Test durch und erörtern, welcher Mann, welche Frau attraktiver ist. Anschließend sehen sie sich mit dem Bild zweier Frauen konfrontiert, die unserem heutigen Schönheitsideal nicht entsprechen. Deutlich wird, dass Ideale kulturell variieren und zeitlich gebunden sind.

4./5. Stunde

Thema: Wie wirken sich die sozialen Medien auf Jugendliche aus?

M 10 Findest du dich schön? – Eine Umfrage auswerten

M 11 Wie soziale Medien den Blick auf den Körper verändern

Inhalt: Die Lernenden setzen sich mit einer Umfrage zum Körpergefühl auseinander und beurteilen deren Aussagekraft. Ein Text informiert sie über die Auswirkungen des Schönheitsbildes in den sozialen Medien.



6./7. Stunde

Thema: Sollten Filter auf Instagram verboten werden?

M 12 **Gruppe 1: Facefilter sollten verboten werden! (Pro Argumente)**

M 13 **Gruppe 2: Facefilter sollten weiterhin erlaubt sein (Kontra-Argumente)**

M 14 **Diskutieren mit der Erzengelmethode – Eine Methodenkarte**

M 15 **Hilfestellung für die Erzengel – Bewertungsformular**

M 16 **Wie umgehen mit Facefiltern? – Mein Tipp**

Inhalt: Die Lernenden diskutieren in einer Erzengeldiskussion, ob es weiterhin Facefilter auf Instagram geben sollte. Abschließend formulieren sie einen Tipp, wie mit Bildern im Internet umgegangen werden soll.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
	leichtes Niveau		mittleres Niveau
			schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		

M 1

Was ist Schönheit? – Eine Definition erarbeiten

Was verbindest du mit dem Begriff „Schönheit“?



Aufgaben

1. Notiere zehn Begriffe auf den Kärtchen, die dir zum Begriff „Schönheit“ einfallen.
2. Schneide die Kärtchen anschließend aus.



Was ist Schönheit? – Begriffe, die dir helfen können

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| äußere Schönheit | innere Schönheit |
| natürliche Schönheit | medial vermittelte Schönheit |
| bezieht sich auf Gegenstände | bezieht sich auf Personen |
| bezieht sich auf Charakter | hässlich |
| Attraktivität | „Das ist aber schön.“ |
| Model | Schönheits-OP |
| Kunst | Beauty-Filter |
| Erlebnis | Natur |
| glatte Haut | Ausstrahlung eines Menschen |
| Pferd | Sonnenuntergang |
| Urlaub | Mode |
| schönes Wochenende | Frisur |
| Geschmackssache | Gemälde |
| Sexy | Tiere |
| Regenbogen | Ring |

Was ist Schönheit? – Unsere Concept-Map

M 2

Was wir als schön empfinden, ist von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich. Dennoch gibt es Überschneidungen. Sie sind zum Teil kulturell geprägt, zum Teil aber auch universell gültig.

Aufgaben

1. Lies dir das Methodenkärtchen durch.
2. Arbeitet zu zweit. Legt eure Kärtchen lose auf das Blatt. Sortiert doppelte Kärtchen aus und arbeitet gemeinsam eine strukturierte Concept-Map.
3. Wenn ihr mit eurem Ergebnis zufrieden seid, klebt die Begriffe auf das Blatt.



Was ist Schönheit? – Unsere Concept-Map

Schön ist/sind ...

Methodenkärtchen: Die Concept-Map

Was ist eine Concept-Map?

- Eine Concept-Map ist eine Begriff- bzw. Wissenslandkarte.
- Sie hilft, komplexe Zusammenhänge zu veranschaulichen und sinnvoll zu strukturieren.

Wie gestaltet man eine Concept-Map?

- Arbeitet mit Pfeilen oder Verbindungsstrichen, um Bezüge zwischen einzelnen Worten zu verdeutlichen.
- Pfeil: Ein Begriff ergibt sich aus einem anderen. Die Beziehung besteht nur in eine Richtung.
- Durchgestrichene Linie = Bei diesen beiden Begriffen handelt es sich um Gegenteile. Sie schließen einander aus.
- Pfeil in zwei Richtungen = Diese beiden Begriffe hängen miteinander zusammen oder bedingen sich wechselseitig.

M 5

Wen finde ich schön? – Ein Test zur Beurteilung von Schönheit

Warum finden wir die eine Person attraktiv und die andere nicht? Ticken wir alle gleich? Oder nehmen wir Menschen unterschiedlich wahr? Beurteile es selbst.



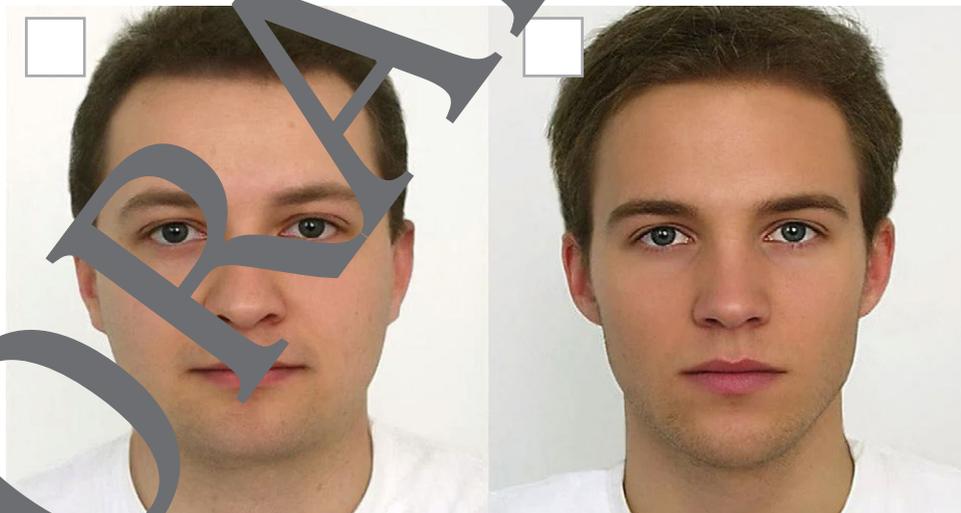
Aufgabe vor dem Test

Du siehst zwei weibliche und zwei männliche Personen. Entscheide, welche dir besser gefällt.

Wer gefällt dir besser? – Kreuze an



Wer gefällt dir besser? – Kreuze an



Fotos: Martin Gründl. Zu finden unter: https://rp-online.de/leben/gesundheit/psychologie/schoene-frauen-und-maenner-diese-eigenschaften-werden-als-attraktiv-empfunden_bid-19224615. [zuletzt abgerufen am 22.11.2022]

Aufgaben nach dem Test

1. Musstest du lange überlegen? Erkläre, warum (nicht).
2. Stelle Vermutungen an: Wie erklärst du dir das Ergebnis?

Gruppe 1: Durchschnittlichkeit und glatte Haut

M 6

Forschende stellten sich die Frage, ob Schönheit für jeden Menschen etwas ganz anderes ist, oder ob es objektive Kriterien gibt, die für alle Menschen gleich sind. Um dies herauszufinden, wurden den Teilnehmenden einer Studie Bilder verschiedener Personen gezeigt. Die Befragten sollten sagen, welche der Personen sie attraktiv finden und warum. Dabei entdeckten die Forschenden einige Merkmale, die fast alle Menschen als attraktiv empfanden.

Aufgaben

1. Lies den Text zunächst für dich allein durch. Arbeite dann in Gruppen von 3–4 Personen. Erkläre, warum Durchschnittlichkeit und reine Haut von den meisten Menschen als attraktiv empfunden werden.
2. Erkläre, warum Durchschnittlichkeit allein noch kein schönes Gesicht ausmacht. Worauf kommt es noch an?
3. Fasst eure Ergebnisse in zwei bis drei Sätzen zusammen. Bereite eine Präsentation vor.

Ist attraktiv, was durchschnittlich ist?

Sind attraktive Gesichter deswegen attraktiv, weil ihre Gesichtsproportionen so durchschnittlich sind? Diese populäre Theorie [...] untersuchten wir in einem Experiment: Wir ließen alle Originalgesichter und alle von uns berechneten (gemorphten) Gesichter, die aus 2, 4, 8, 16, 32 oder 64 Originalgesichtern erzeugt waren, bezüglich ihrer Attraktivität von Versuchspersonen beurteilen. Es zeigte sich: Je mehr Originalgesichter in einem gemorphten Gesicht enthalten sind, desto attraktiver wird es beurteilt. [...] Andererseits zeigte sich aber auch: Je attraktiver die in einem gemorphten Gesicht enthaltenen Originalgesichter sind, desto attraktiver wird auch das gemorphte Gesicht beurteilt.

Das bedeutet: Gemorphte Durchschnittsgesichter sind zwar ziemlich attraktiv, aber sie sind nicht ideal attraktiv. Entscheidend ist vielmehr, aus welchen Gesichtern man ein Durchschnittsgesicht berechnet. Durchschnittsgesichter aus unattraktiven Gesichtern bleiben unattraktiv und Durchschnittsgesichter aus attraktiven Gesichtern bleiben attraktiv. [...]

Warum sind gemorphte Durchschnittsgesichter relativ schön? Ein Grund dürfte darin liegen, dass durch die Mittelwertbildung beim Morphen unschöne Asymmetrien und Unregelmäßigkeiten ausgeglichen werden. Ein anderer wichtiger Grund ist, dass durch das Morphen (quasi als Nebeneffekt) Fältchen und Hautunreinheiten verschwinden. Dadurch erscheint die gesamte Haut jünger und glatter.

Dadurch ergibt sich die Schönheit der Haut und damit die Durchschnittlichkeit der Gesichtsproportionen tatsächlich der entscheidende Grund für die Attraktivität gemorphter Gesichter ist, konnten wir durch ein weiteres Experiment nachweisen.



Gemorphte Durchschnittsgesichter.

Text und Bilder: Gründl, Martin: Durchschnittsgesichter, zu finden unter: <http://www.beautycheck.de/cmsms/index.php/durchschnittsgesichter>, [zuletzt abgerufen am 23.11.2022].

¹ Morphen: Beim sogenannten „Morphen“ werden mit einem Computerprogramm solange Bilder von verschiedenen Personen übereinandergelegt, bis ein künstliches Durchschnittsgesicht entsteht.

M 9

Schönheitsideale verändern sich – Die Frauen von Schah Naser ad-Din

Ob wir etwas als schön bewerten, ist immer auch kulturell und historisch bedingt. Jedes Jahrzehnt hat seine Schönheitsideale. In diesen spiegeln sich Sehnsüchte, die der jeweiligen Zeit entsprechen.

Aufgaben

1. Beschreibe das Bild und die darauf dargestellten Personen.
2. Würdest du die beiden Personen als „schön“ bezeichnen? Begründe, warum bzw. warum nicht.
3. Wie denkst du jetzt über die Frage, ob Schönheit universell ist? Schreibe deine Meinung auf.

Zwei Frauen von Schah Naser ad-Din



Fotosammlung von Schah Naser ad-Din <https://monde-diplomatique.de/pub/img/965628.jpg>

Was ist auf dem Bild dargestellt?

Auf dem Bild sind zwei Frauen des persischen Schahs Naser ad-Din (1831–1896) zu sehen. Der Schah hatte damals viele Frauen, die in einem Harem zusammenlebten. Dass die beiden Damen zusammen gewachsene Augenbrauen und einen leichten Bartansatz haben, ist kein Zufall. Genau dies war damals Mode und galt als attraktiv. Auch dass die Frauen eher männlich-grimmig dreinblicken und nicht ganz blank sind, war Teil des Ideals. Im Kontrast dazu stehen die mädchenhaften hellen Kleider. Prinzipiell gingen in dieser Zeit auf Fotos auf eher zart und mit, aus heutiger Sicht, weichen Gesichtszügen dargestellt.

Informationen basierend auf: Wiedemann, Charlotte: Das Tuch und die Nation, in: *Le Monde diplomatique*, 12.09.2019, im Internet unter <https://monde-diplomatique.de/artikel/15622042>, [zuletzt abgerufen am 25.11.2022].

Findest du dich selbst schön? – Eine Umfrage auswerten

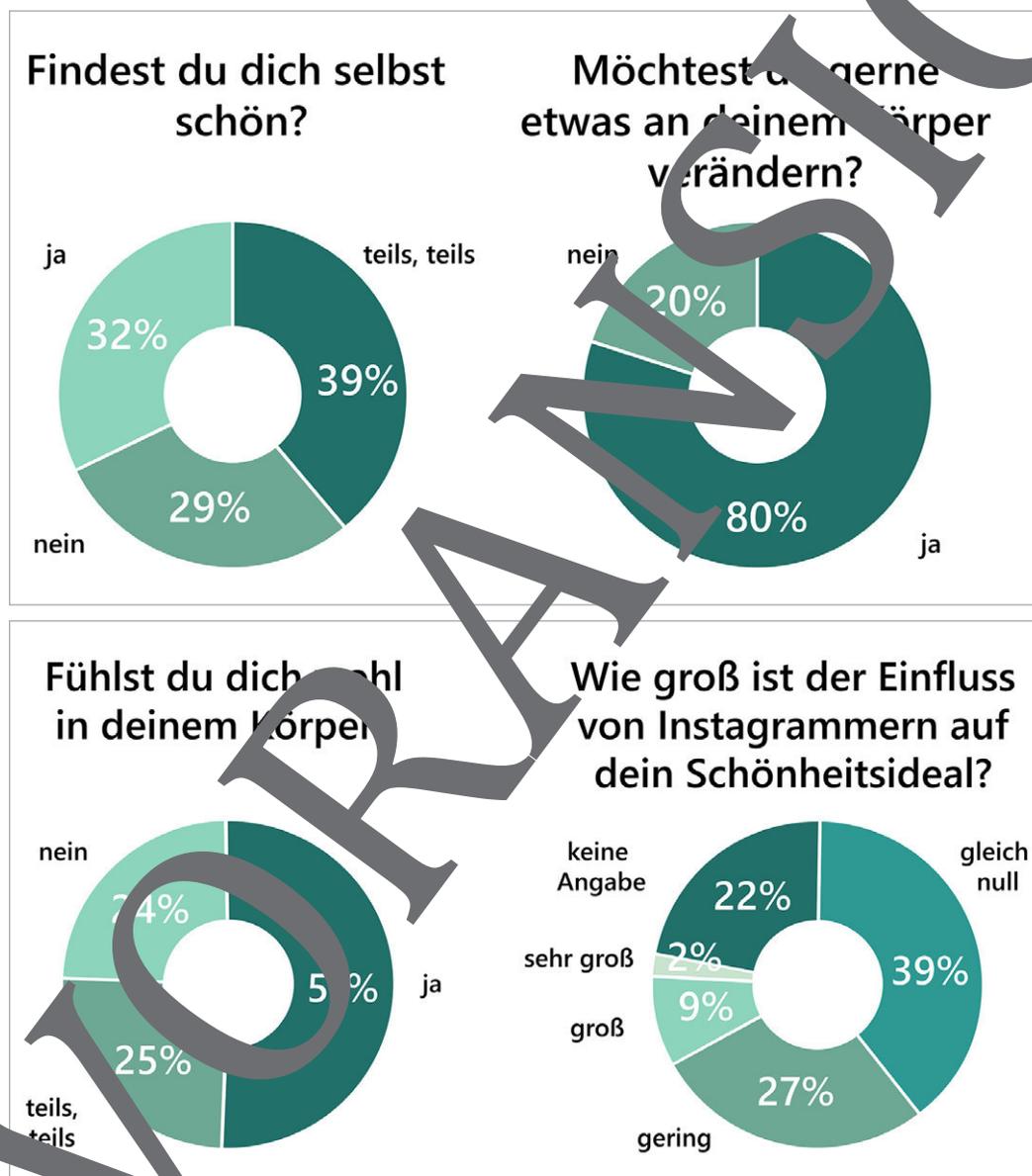
M 10

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf eine freiwillige Online-Umfrage im März 2018. An dieser nahmen 102 Personen im Alter von 12 bis 32 Jahren teil, darunter 86 Frauen, 15 Männer und eine non-binäre Person.

Aufgaben

1. Fasse die Ergebnisse der Umfrage in deinen Worten zusammen.
2. Welche Fragen stellen sich dir angesichts der Umfrageergebnisse?
3. Diskutiert in der Klasse. Wie aussagekräftig ist die Umfrage eurer Meinung nach. Begründet eure Meinung.

Umfrageergebnisse zum Körpergefühl



Grafik: Raufeld. Aus: Funky Redaktion Körpergefühle: Schönheit ist relativ, 23. April 2018, <https://funky.de/2018/04/23/koerpergefuehle-schoenheit-ist-relativ>, [zuletzt abgerufen am 25.11.2022].

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de